

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Dezember 1919

Nachlass Faulhaber 10004, S. 29

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

8. Dezember. Biniert, um 7.45 - 9.10 Uhr den höheren Lehranstalten in Sankt Michael die Missionsfeier zu halten (ich predige über Fundation auf heiligen Bergen) - und 9.00 - 10.30 Uhr Pontificalamt im Dom.

12.00 - 13.00 Uhr, Dr. Dirnfelder: Der Bund der Frauen für die Gefangenen will eine Kirchenkollekte auf Weihnachten - muß ans Ordinariat. Dann hält er mir seine Rede, <sie habe ¼> [Nicht lesbar] wo er die Regierung eine Lumpenregierung nennt und sein Gesetz von Ursache und Wirkung: Was der Mensch säet, wird er ernten. Die Siebenzahl hätte ich in der Firmung erwähnt.

14.00 - 16.00 Uhr - Ludwig-Ferdinand- Anstalt bei der Marianischen Kongregation von Fräulein Adam und Fräulein Müller. Monsignore Burggraf und Inspektor Dörfler. Die Katakomben von Neuhausen! Ich verteile Bilder. Man stellt mir das Fräulein vor, das mein Conto auf der Bank führt und Maria Weiss, die einen Bund gegründet, damit jede eine Station vom Kreuzweg für mich bete.

Abends in der Missionspredigt: Pater Günther über die Sünde.